



**Fallen Zecken von Bäumen?
Gibt es eine Impfung gegen Zecken?**

**Wenn Sie mindestens eine der Fragen mit „Ja“ beantworten würden,
sollten Sie weiterlesen...**

Pressemitteilung der Borreliose-Initiative Berlin-Brandenburg

Zecken sind Überträger verschiedener Infektionskrankheiten. Die beiden bekanntesten sind die durch Viren hervorgerufene Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die von Bakterien verursachte Borreliose. Gegen FSME gibt es Impfstoffe, gegen Borreliose leider nicht. Eine Impfung gegen FSME schützt nicht vor Zeckenstichen - es gibt keine „Zeckenimpfung“!

Die Lyme-Borreliose ist in Deutschland die häufigste durch Zecken übertragene Infektionskrankheit. Sie ist eine Multisystemerkrankung, die verschiedene Organe betreffen kann. Mindestens drei verschiedene Arten der Bakteriengattung *Borrelia* sind in Mitteleuropa für die Lyme-Borreliose verantwortlich. Über die Ausscheidungen der Zecke gelangen die Bakterien in den Körper von Mensch und Tier, jedoch nicht sofort mit Beginn des Blutsaugens, sondern erst nach einigen Stunden. Die Bakterien und deren Stoffwechselprodukte führen zur Reaktion des Immunsystems.

Da man sich gegen Borreliose nicht impfen lassen kann, sind hier entsprechende Schutz- und Verhaltensmaßnahmen die Mittel zur Vorbeugung. Vor allem sollte man über die Lebensweise der Zecken einiges wissen, denn diese fallen zum Beispiel nicht von Bäumen, sondern warten vielmehr still sitzend auf Blättern, Zweigen oder an Gräserspitzen in einer Höhe bis 1 m auf ihre Beute, lassen sich von Tieren und Menschen abstreifen und suchen auf ihnen innerhalb von Stunden warme, feuchte, gut durchblutete Stellen für ihre Blutmahlzeit auf.

Mit dem Ziel über die Risiken, die Übertragung aber vor allem auch den Schutz vor Borreliose aufzuklären, ist die Borreliose-Initiative Berlin-Brandenburg aktiv. Wir sind eine interdisziplinäre Interessengemeinschaft von Medizinern und Naturwissenschaftlern, die sich - jeder auf seinem Fachgebiet - schon seit vielen Jahren mit dem Thema Borreliose intensiv auseinandersetzen.

Unter „www.borreliose-initiative-berlin-brandenburg.de“ stellen wir allgemeine Informationen zum Thema, aber auch aktuelle Neuigkeiten oder Termine, wo wir vor Ort zu finden sind, zur Verfügung. Auf Infoveranstaltungen sind wir mit unserem Stand oder mit Vorträgen präsent oder geben gern bei Telefonforen Auskunft. Anfragen und Kontaktaufnahme sind über unsere Internetseite bzw. telefonisch möglich.

Auch in diesem Jahr haben wir u.a. Infostände auf der „Langen Nacht der Wissenschaften“ in Berlin, zum Tag der offenen Tür im Immanuel Krankenhaus Berlin-Wannsee oder auf dem Bernauer Gesundheitsmarkt in Vorbereitung. Aktuelle Infomaterialien werden am Stand bereit liegen, die bei Bedarf auch gern über unsere Internetseite bestellt werden können. Unsere Experten werden vor Ort sein und Fragen rund um die Borreliose beantworten. Aber nicht nur dort, denn in Kooperation mit regionalen Tageszeitungen, Radio- und Fernsehsendern oder auch Krankenkassen werden wir - wie in den letzten Jahren - im Rahmen von Telefonaktionen und Informationsveranstaltungen aktiv sein. Gerne unterstützen wir auch Veranstaltungen zum Thema, z.B. durch Vermittlung von Referenten.

Wenn Sie mehr zum Thema oder über uns wissen möchten, freuen wir uns über Ihren Besuch auf unserer Internetseite oder Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt:

Borreliose-Initiative Berlin-Brandenburg
c/o hospital Laborverbund Brandenburg-Berlin GmbH
Ladeburger Str. 13-17
16321 Bernau b. Berlin

Tel.: 03338 694265, Fax: 03338 694843, E-Mail: servicecenter@hospital-laborverbund.de
Web: www.borreliose-initiative-berlin-brandenburg.de

